Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

1

Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 305 InsO) des / der	Vorname und Name
	Straße und Hausnummer
	Postleitzahl und Ort
	Telefon tagsüber
	Verfahrensbevollmächtigte(r)

2

An das Amtsgericht - Insolvenzgericht -

3

I. Eröffnungsantrag	Ich stelle den **Antrag, über mein Vermögen das Insolvenzverfahren zu eröffnen**. Nach meinen Vermögens- und Einkommensverhältnissen bin ich nicht in der Lage, meine bestehenden Zahlungspflichten, die bereits fällig sind oder in absehbarer Zeit fällig werden, zu erfüllen.

4

II. 1. Restschuld-befreiungsantrag	☐ Ich **stelle** den **Antrag auf Restschuldbefreiung** (§ 287 InsO). (Nummer II.2 **ist** auszufüllen.)	☐ Ich stelle **keinen** Antrag auf Restschuldbefreiung. (Nummer Ii.2. ist **nicht** auszufüllen.)

II. 2. Erklärung zum Restschuld-befreiungsantrag

Ich **erkläre**,

a) dass ich einen Antrag auf Restschuldbefreiung

☐ bisher nicht gestellt habe. (Nummer II.2.b), c) sind **nicht** auszufüllen.)

☐ bereits gestellt habe am

_____

(Datum, Az., Gericht - Nummer II.2.**b)** ist auszufüllen.)

b) dass mir Restschuldbefreiung

☐ erteilt wurde am

_____

(Datum, Az., Gericht - Nummer II.2.c) ist **nicht** auszufüllen.)

☐ versagt wurde am

_____

(Datum, Az.; Gericht - Nummer II.2.**c)** ist auszufüllen.)

c) dass die Versagung der Restschuldbefreiung erfolgte auf Grund

☐ rechtskräftiger Verurteilung in dem Zeitraum zwischen Schlusstermin und Aufhebung des Insolvenzverfahrens oder in dem Zeitraum zwischen Beendigung des Insolvenzverfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist wegen einer Insolvenzstraftat zu einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten (§ 297 InsO).

☐ vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der Auskunfts- und Mitwirkungspflichten nach der Insolvenzordnung (§ 290 Abs. 1 Nr. 5 InsO).

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

☐ vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtiger oder unvollständiger Angaben in der nach § 287 Abs. 1 Satz 3 InsO abzugebenden Erklärung und im Vermögens-, Gläubiger- und Forderungsverzeichnis und der Vermögensübersicht (§ 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO).

☐ Verletzung der Erwerbsobliegenheit ab Beginn der Abtretungsfrist bis zur Beendigung des Insolvenzverfahrens (§ 290 Abs. 1 Nr. 7 InsO).

☐ einer Obliegenheitsverletzung im Zeitraum zwischen Beendigung des Insolvenzverfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist (§ 296 InsO).

☐ eines erst **nach** dem Schlusstermin oder **nach** Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit bekannt gewordenen Versagungsgrundes nach § 290 Abs. 1 Nr. 5, 6, 7 InsO (§ 297a InsO).

5

III. Anlagen

Personalbogen	(Anlage 1) ☒
Bescheinigung über das Scheitern des außergerichtlichen Einigungsversuchs mit außergerichtlichem Plan	(Anlage 2) ☒
Gründe für das Scheitern des außergerichtlichen Plans	(Anlage 2 A) ☒
Abtretungserklärung nach § 287 Abs. 2 InsO	(Anlage 3) ☐
Vermögensübersicht	(Anlage 4) ☒
Vermögensverzeichnis mit den darin genannten Ergänzungsblättern	(Anlage 5) ☒
Gläubiger- und Forderungsnachweis	(Anlage 6) ☒

Schuldenbereinigungsplan für das gerichtliche Verfahren:

	Allgemeiner Teil	(Anlage 7) ☒
	Besonderer Teil - Musterplan mit Einmalzahlung/festen Raten	(Anlage 7 A) ☐
oder	Besonderer Teil - Musterplan mit flexiblen Raten	(Anlage 7 A) ☐
oder	Besonderer Teil - Plan mit sonstigem Inhalt	(Anlage 7 A) ☐
	Besonderer Teil - Ergänzende Regelungen	(Anlage 7 B) ☒
	Erläuterungen zur vorgeschlagenen Schuldenbereinigung	(Anlage 7 C) ☐

Sonstige: _____ ☐

6

IV. Auskunfts- und Mitwirkungs-pflichten

Als Schuldner bin ich gesetzlich verpflichtet, dem Insolvenzgericht über alle das Verfahren betreffenden Verhältnisse vollständig und wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen, insbesondere über alle Umstände, deren Mitteilung zur Entscheidung über meine Anträge erforderlich ist (§§ 20, 97 InsO).

Können solche Auskünfte durch Dritte, insbesondere durch Banken und Sparkassen, sonstige Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften, Sozial- und Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer erteilt werden, so obliegt es mir, auf Verlangen des Gerichts alle Personen und Stellen, die Auskunft über meine Vermögensverhältnisse geben können, von ihrer Pflicht zur Verschwiegenheit zu befreien.

7

V. Versicherung

☐ **Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben zu Nummer II. 2. Buchstabe b und c.**

Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können und dass mir die Restschuldbefreiung versagt werden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 290 Absatz 1 Nummer 6 InsO).

8

_____ (Ort, Datum)

_____ (Unterschrift)

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Anlage1
zum Eröffnungsantrag des/der _____

Personalbogen: Angaben zur Person

9

Name	Akademischer Grad
Vorname(n) (Rufnamen unterstreichen)	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich
Geburtsname	früherer Name
Geburtsdatum	Geburtsort
Wohnanschrift Straße	Hausnummer
Postleitzahl	Ort
Telefon (privat)	Mobil
Telefax	E-Mail

10

Familienstand	☐ ledig	☐ verheiratet seit _____	☐ eingetragene Lebenspartnerschaft begründet seit _____ ☐ beendet seit _____	☐ geschieden seit _____	☐ getrennt lebend seit _____	☐ verwitwet seit _____

11

Unterhaltsberechtigte Personen	☐ nein	☐ ja, Anzahl: _____ , davon minderjährig: _____ (Einzelheiten siehe Ergänzungsblatt 5 J)

12

Beteiligung am Erwerbsleben

Erlernter Beruf

Zurzeit oder zuletzt tätig als

☐ ehemals selbstständig ☐ Nein ☐ Ja, als

☐ Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen ☐ Nein ☐ Ja

☐ zurzeit unselbstständig beschäftigt als
- ☐ Arbeiter(in)
- ☐ Angestellte(r)
- ☐ Beamter/Beamtin
- ☐ Aushilfe
- ☐ Sonstiges, und zwar: _____

☐ zurzeit keine Beteiligung am Erwerbsleben, weil
- ☐ Rentner(in)/Pensionär(in) seit _____
- ☐ arbeitslos, seit _____
- ☐ Schüler(in)/Student(in) bis _____
- ☐ Hausmann/Hausfrau
- ☐ Sonstiges, und zwar: _____

13

Verfahrensbevollmächtigte(r)

☐ für das Verfahren insgesamt

☐ für den aus der Vollmacht ersichtlichen Teil des Verfahrens

☐ Vollmacht liegt an

☐ Vollmacht wird nachgereicht

Name	Akademischer Grad
Vorname	Beruf
ggf. Bezeichnung der geeigneten Stelle	
Straße	Hausnummer
Postleitzahl	Ort
Telefon	Telefax
E-Mail	
Geschäftszeichen	Sachbearbeiter(in)

Löschen Zwischenspeichern Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Anlage 2
zum Eröffnungsantrag des/der _____

Bescheinigung über das Scheitern des außergerichtlichen Einigungsversuchs (§ 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO)

- Die Anlage 2 ist von der geeigneten Person oder Stelle auszufüllen -

14

I. Bezeichnung der geeigneten Person oder Stelle

Name		
Straße		Hausnummer
Postleitzahl	Ort	
Ansprechpartner		

15

II. Behördliche Anerkennung der geeigneten Person oder Stelle

☐ Ja, Anerkennende Behörde: _____

Datum des Bescheids: _____ Aktenzeichen: _____

☐ Nein, die Einigung ergibt sich jedoch aus folgenden Umständen:

☐ Rechtsanwalt ☐ Notar ☐ Steuerberater

☐ Sonstiges: _____

16

III. Außergerichtlicher Einigungsversuch

1. Der außergerichtliche Plan vom _____ ist beigefügt.

2. Allen im Gläubigerverzeichnis benannten Gläubigern ist dieser Plan übersandt worden.

☐ Ja ☐ Nein. Begründung:

3. Der Einigungsversuch ist endgültig gescheitert am _____ .

4. Die wesentlichen Gründe für das Scheitern des Plans ergeben sich aus der Darstellung in der Anlage 2 A.

17

IV. Bescheinigung

Ich bescheinige/Wir bescheinigen auf der Grundlage persönlicher Beratung und eingehender Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse, dass die Schuldnerin bzw. der Schuldner

☐ mit meiner/unserer Unterstützung

erfolglos versucht hat, eine außergerichtliche Einigung mit den Gläubigern über die Schuldenbereinigung auf der Grundlage eines Planes zu erzielen.

_____ (Ort, Datum)

_____ (Unterschrift/Stempel der bescheinigenden Person oder Stelle)

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Anlage 2 A
zum Eröffnungsantrag des/der _____

Gründe für das Scheitern des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsplans (§ 305 Abs.1 Nr.1 InsO)

18

I. Wesentliche Gründe für das Scheitern des Einigungs-versuches

☐ Nicht alle Gläubiger haben dem ihnen übersandten außergerichtlichen Plan zugestimmt.

1. Anteil der zustimmenden Gläubiger nach Köpfen:

   _____ Gläubiger von _____ Gläubigern

2. Anteil der zustimmenden Gläubiger nach Summen:

   _____ EUR von _____ EUR

3. Anteil der Gläubiger ohne Rückäußerung:

   _____ Gläubiger von _____ Gläubigern

Als maßgebliche Gründe für die Ablehnung des Plans wurden genannt:

☐ Nachdem die Verhandlungen über die außergerichtliche Schuldenbereinigung aufgenommen wurden, ist die Zwangsvollstreckung betrieben worden von:

_____

Aktenzeichen des Gerichts oder Gerichtsvollziehers: _____

Amtsgericht: _____

19

II. Beurteilung des außer-gerichtlichen Einigungsver-suchs und Aus-sichten für das gerichtliche Schuldenbe-reinigungsver-fahren

Der gerichtliche Plan unterscheidet sich von dem außergerichtlichen Plan

☐ nicht. ☐ in folgenden Punkten:

Nach dem Verlauf des außergerichtlichen Einigungsversuchs halte ich die Durchführung des gerichtlichen Schuldenbereinigungsplanverfahrens für

☐ aussichtsreich. ☐ nicht aussichtsreich.

Begründung:

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Anlage 3
zum Eröffnungsantrag des/der _____

Abtretungserklärung nach § 287 Absatz 2 InsO

- Die Anlage ist nur einzureichen, wenn auf dem Hauptblatt Restschuldbefreiung beantragt worden ist -

I. Erläuterungen zur Abtretungs-erklärung

Die nachfolgende Abtretung umfasst alle Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge, also:

- jede Art von Arbeitseinkommen, Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten, Arbeits- und Dienstlöhne, Arbeitsentgelt für Strafgefangene,
- Ruhegelder und ähnliche fortlaufende Einkünfte, die nach dem Ausscheiden aus dem Dienst- oder Arbeitsverhältnis gewährt werden, sonstige Vergütungen für Dienstleistungen aller Art, die die Erwerbstätigkeit des Zahlungsempfängers vollständig oder zu einem wesentlichen Teil in Anspruch nehmen,
- Bezüge, die ein Arbeitnehmer zum Ausgleich für Wettbewerbsbeschränkungen für die Zeit nach Beendigung seines Dienstverhältnisses beanspruchen kann,
- Hinterbliebenenbezüge, die wegen des früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnisses gezahlt werden, Renten, die auf Grund von Versicherungsverträgen gewährt werden, wenn diese Verträge zur Versorgung des Versicherungsnehmers oder seiner unterhaltsberechtigten Angehörigen geschlossen worden sind,
- Renten und sonstige laufende Geldleistungen der Sozialversicherungsträger oder der Bundesanstalt für Arbeit im Fall des Ruhestands, der teilweisen oder vollständigen Erwerbsunfähigkeit oder der Arbeitslosigkeit,
- alle sonstigen, den genannten Bezügen rechtlich oder wirtschaftlich gleichstehenden Bezüge.

Wenn Sie in dem Zeitraum zwischen Beendigung des Insolvenzverfahrens und dem Ende der Abtretungsfrist eine selbständige Tätigkeit ausüben, sind Sie verpflichtet, die Insolvenzgläubiger durch Zahlungen an den gerichtlich bestellten Treuhänder so zu stellen, wie wenn Sie ein angemessenes Dienstverhältnis eingegangen wären (§ 295 Abs. 2 InsO).

19

II. Abtretungs-erklärung

Für den Fall der gerichtlichen Bestimmung eines Treuhänders (§ 288 Satz 2 InsO) trete ich hiermit meine pfändbaren Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge für die Zeit von sechs Jahren nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens (Abtretungsfrist) an den Treuhänder ab.

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Löschen Zwischenspeichern Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Anlage 4
zum Eröffnungsantrag des/der _____

Vermögensübersicht

(Übersicht des vorhandenen Vermögens und des Einkommens § 305 Abs. 1 Nr. 3 InsO)

21

I. Erklärung zur Vermögenslage	Hiermit erkläre ich, dass ich über folgendes Vermögen und Einkommen verfüge. ☐ Weitergehende Angaben habe ich in den Ergänzungsblättern zum Vermögensverzeichnis (Anlagen 5 A ff.) gemacht.

22

1.	**Vermögen**	**Ja**	**gemäß Ergänzungsblatt**	**Wert in EUR** (Gesamtbetrag)	**Sicherungsrechte Dritter** (Ergänzungsblatt 5 H)	**Nein**
1.1	Bargeld *(auch in ausländischer Währung)*	☐	-		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
1.2	Guthaben auf Girokonten, Sparkonten, Spar- und Bausparverträgen, Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, Darlehnsforderungen	☐	5 A		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
1.3	Bescheidene Lebensführung übersteigende Hausratsgegenstände, Möbel, Fernseh- und Videogeräte, Computer, sonstige elektronische Geräte, wertvolle Kleidungsstücke, sonstige wertvolle Gebrauchsgegenstände (z.B. Kameras, Waffen, optische Geräte u.ä.), wertvolle Bücher (Anzahl, Gesamtwert)	☐	5 B		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
1.4	Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. Gartenhaus, Verkaufsstände usw.)	☐	5 B		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
1.5	Privat genutzte Fahrzeuge (PKW, LKW, Wohnwagen, Motorräder, Mopeds usw.)	☐	5 B		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
1.6	Forderungen gegen Dritte (Außenstände, rückständige Arbeitseinkommen, Forderungen aus Versicherungsverträgen, Rechte aus Erbfällen)	☐	5 C		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
1.7	Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken	☐	5 D		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
1.8	Aktien, Genussrechte oder sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften oder Genossenschaften	☐	5 E		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
1.9	Rechte oder Ansprüche aus Urheberrechten, immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Patente)	☐	5 F		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
1.10	Sonstige Vermögen	☐	5 F		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐

23

2.	**Monatliche Einkünfte**	**Ja**	**gemäß Ergänzungsblatt**	**Betrag monatlich netto in EUR**	**Sicherungsrechte Dritter** (Ergänzungsblatt 5 H)	**Nein**
2.1	Durchschnittliches Arbeitseinkommen (netto) einschließlich Zulagen und Zusatzleistungen	☐	5 G		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
2.2	Arbeitslosenunterstützung (Arbeitslosengeld, Grundsicherung für Arbeitssuchende usw.)	☐	5 G		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
2.3	Krankengeld	☐	5 G		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
2.4	Rentenversicherung, Betriebsrenten, Versorgungsbezüge (aus öffentlicher Kasse)	☐	5 G		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
2.5	private Renten-, Spar- und sonstige Versicherungsverträge	☐	5 G		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
2.6	Sonstige Sozialleistungen (wie z.B. Sozialhilfe, Kindergeld, Elterngeld, Betreuungsgeld, Wohngeld usw.)	☐	5 G		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
2.7	Sonstige monatliche Einkünfte (wie z.B. Einkünfte aus Unterhaltszahlungen)	☐	5 G		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐

Löschen Zwischenspeichern Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

24

3.	Jährliche Einkünfte	Ja	gemäß Ergänzungsblatt	Betrag jährlich netto in EUR	Sicherungsrechte Dritter (Ergänzungsblatt 5 H)	Nein
3.1	Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit (z.B. Weihnachtsgeld, Tantiemen, sonstige Gratifikationen usw.)	☐	5 G		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
3.2	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	☐	5 G		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
3.3	Einkünfte aus Kapitalvermögen	☐	5 G		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐
3.4	Sonstige jährliche Einkünfte	☐	5 G		☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR	☐

25

4.	Sonstiger Lebensunterhalt	
		☐ Ich habe keine bzw. keine ausreichenden regelmäßigen Einkünfte nach Ziff. 2 und 3. Den notwendigen Lebensunterhalt bestreite ich durch: _____ _____ _____ _____

26

5.	Regelmäßig wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen	Ja	gemäß Ergänzungsblatt	Betrag monatlich netto in EUR	Nein
5.1	Unterhaltsverpflichtungen	☐	5 J	☐ Naturalunterhalt für _____ Personen ☐ Barunterhalt für _____ Personen in Gesamthöhe von _____ EUR	☐
5.2	Wohnkosten (Miete usw.)	☐	5 J	_____ EUR	☐
5.3	Sonstige wesentliche Verpflichtungen	☐	5 J	_____ EUR	☐

27

II. Erklärung zur Vermögenslosigkeit	
	☐ Hiermit erkläre ich, dass ich mit Ausnahme des unter Nummer I.4 bezeichneten Lebensunterhalts weder über die vorstehend aufgeführten Vermögenswerte noch über sonstige Vermögenswerte verfüge (Vermögenslosigkeit).

28

III. Erklärung zu Schenkungen und Veräußerungen		
	Ich habe in den letzten vier Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens Geld, Forderungen oder Gegenstände verschenkt (gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke geringen Werts sind nicht anzugeben).	☐ nein ☐ ja, im Gesamtwert von _____ EUR gemäß Ergänzungsblatt 5 K
	Ich habe in den letzten zwei Jahren Vermögensgegenstände an nahestehende Personen veräußert.	☐ nein ☐ ja, im Gesamtwert von _____ EUR gemäß Ergänzungsblatt 5 K

29

IV. Versicherung (§ 305 Absatz 1 Nr. 3 InsO)	
	Die **Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Vermögensübersicht enthaltenen Angaben** versichere ich. Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können, und dass mir die Restschuldbefreiung versagt werden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO).

_____ (Ort, Datum)

_____ (Unterschrift)

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

30

Anlage 5
zum Eröffnungsantrag des/der _____

Vermögensverzeichnis

(Verzeichnis des vorhandenen Vermögens und des Einkommens, § 305 Abs. 1 Nr. 3 InsO

I. Erklärung zum Vermögensverzeichnis

Hinsichtlich meines Vermögens und meiner Einkünfte nehme ich auf die Angaben in der Vermögensübersicht Bezug.

☐ Ich ergänze diese Angaben entsprechend den beiliegenden und in der Vermögensübersicht bereits bezeichneten Ergänzungsblättern:

- ☐ 5 A (Guthaben auf Konten, Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, Darlehnsforderungen)
- ☐ 5 B (Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge)
- ☐ 5 C (Forderungen, Rechte aus Erbfällen)
- ☐ 5 D (Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken)
- ☐ 5 E (Beteiligungen, Aktien, Genussrechte)
- ☐ 5 F (Immateriele Vermögensgegenstände, sonstiges Vermögen)
- ☐ 5 G (Laufendes Einkommen)
- ☐ 5 H (Sicherungsrechte Dritter und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen)
- ☐ 5 J (Regelmäßig wiederkehrende Verpflichtungen)
- ☐ 5 K (Schenkungen und entgeltliche Veräußerungen)

Ich versichere, dass ich in den nicht beigefügten Ergänzungsblättern keine Angaben zu machen habe.

II. Versicherung (§ 305 Absatz 1 Nr. 3 InsO)

Die **Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Vermögensverzeichnis und den beigefügten Ergänzungsblättern enthaltenen Angaben** versichere ich.
Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können, und dass mir die Restschuldbefreiung versagt werden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO).

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Ergänzungsblatt 5 A
zum Vermögensverzeichnis des/der _____

Guthaben auf Konten, Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, Darlehnsforderungen

31

1.	**Guthaben auf Konten** *(Bezeichnung der Kontonummer, genaue Bezeichnung der kontoführenden Stelle)*	**Stichtag**	**Guthaben in EUR**
1.1 1.1.1	Girokonten (z.B. Gehaltskonto)		
1.2 1.2.1	Termin- und Festgeldkonten		
1.3 1.3.1	Fremdwährungsgeldkonten		
1.4 1.4.1	Sparkonten, Sparverträge		
1.5 1.5.1	Raten- und Bausparverträge		
1.6 1.6.1	Sonstige Sparanlagen		

32

2.	**Wertpapiere, Schuldbuchforderungen und sonstige Darlehnsforderungen** *(genaue Bezeichnung: Name des Papiers, Typ, Serie, WKN, ggf. Name der Depotbank mit Depot-Nr., Fälligkeitsdatum, Name und Anschrift des Schuldners)*	**Stichtag**	**Kurs- oder Verkehrswert in EUR**
2.1 2.1.1	Investmentfondsanteile		
2.2 2.2.1	Pfandbriefe, Sparbriefe und ähnliche festverzinsliche Wertpapiere, Obligationen		
2.3 2.3.1	Schuldbuchforderungen		
2.4 2.4.1	Wechselforderungen		
2.5 2.5.1	Scheckforderungen		
2.6 2.6.1	Forderungen aus Hypotheken und Grundschulden		
2.7 2.7.1	Gesellschafterdarlehen		
2.8 2.8.1	Sonstige Forderungen aus Darlehn oder ähnlichen Geldanlagen		

INS 5 A5A: Eigenantrag Verbraucherinsolvenz: Vermögensverzeichnis, Guthaben auf Konten, Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, Darlehnsforderungen (Ergänzungsblatt 5A) (7.14) OLG Dresden

eGovernment Sachsen interaktiv

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Ergänzungsblatt 5 B
zum Vermögensverzeichnis des/der _____

Hausrat, Mobiliar, Wertgegenstände und Fahrzeuge

33

1.	**Hausrat, sonstiges Mobilliar oder Wertgegenstände**	**Wert in EUR**
1.1 1.1.1	Bescheidene Lebensführung übersteigende Hausratsgegenstände, Möbel, Fernseh- und Videogeräte, Computer, sonstige elektronischer Geräte, wertvolle Kleidungsstücke, sonstige wertvolle Gebrauchsgegenstände (z.B. Kameras, Waffen, Sportgeräte, optische Geräte u.ä.)	
1.2 1.2.1	Sonstige Wertgegenstände (wie z.B. wertvolle Bücher, Kunstobjekte, Musikinstrumente, Uhren, Schmuck, Sammlungen, Gegenstände aus Edelmetall, Edelsteine, Perlen, Goldmünzen usw.)	
1.3 1.3.1	Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. Gartenhaus, Verkaufsstände usw.)	

34

2.	**Kraftfahrzeuge** *(Bitte Typ/Fabrikat, Kennzeichen, Baujahr, km-Leistung und Aufbewahrungsort des Fahrzeugbriefes angeben)*	**Wert in EUR**
2.1 2.1.1	PKW	
2.2 2.2.1	LKW	
2.3 2.3.1	Wohnwagen, Anhänger u.ä.	
2.4 2.4.1	Motorräder, Mopeds u.ä.	
2.5 2.5.1	land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Geräte u.ä.	

35

3.	**Erklärung zu unpfändbaren Gegenständen**
	☐ Die Gegenstände unter laufender Nummer _____ werden zur Fortsetzung der Erwerbstätigkeit benötigt. Begründung:

Löschen Zwischenspeichern Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Ergänzungsblatt 5 C
zum Vermögensverzeichnis des/der _____

Forderungen (z.B. aus Versicherungsverträgen), Rechte aus Erbfällen

	1.	Forderungen	Wert in EUR
36	1.1	**Forderungen aus Versicherungsverträgen** *(Name und Anschrift der Versicherungsgesellschaft oder Kasse und Vertragsnummer, Versicherungsleistung bzw. Beitragserstattung, ggf. Rückkaufwert, Name des Begünstigten)*	
		Kapital-Lebensversicherungsverträge, Sterbekassen	
		private Rentenversicherungen	
		private Krankenversicherung	
		sonstige Versicherungen *(z.B. Ansprüche gegen Hausrat-, Haftpflichtversicherung, sonstige verwertbare Versicherung)*	
37	1.2	**Rückständiges Arbeitseinkommen**	
	1.2.1	*Name / Firma, vollständige Anschrift des Arbeitgebers, Art des rückständigen Einkommens (z.B. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, rückständiger Lohn von-bis)*	
38	1.3	**Steuererstattungsansprüche**	
		Finanzamt	
		Steuernummer / Steuererklärung wurde zuletzt abgegeben für das Kalenderjahr	
39	1.4	**Sonstige Zahlungsansprüche, z.B. aus Schadensfällen oder aus noch nicht erfüllten Verträgen**	
	1.4.1	*Name / Firma, vollständige Anschrift des Schuldners, Art des Zahlungsanspruchs (genaue Bezeichnung des Rechtsgrunds; ggf. Angaben zur Einbringlichkeit der Forderung)*	

	2.	Rechte und Ansprüche aus Erbfällen	Wert in EUR
40		*(Bezeichnung der Beteiligung bzw. des Anspruchs, z.B. Erbengemeinschaft, Pflichtteilsanspruch, Beteiligung an einer fortgesetzten Gütergemeinschaft usw.)*	

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Ergänzungsblatt 5 D
zum Vermögensverzeichnis des/der _____

Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken

41

1. Genaue Bezeichnung des Grundvermögens *(evt. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen)*

lfd. Nr.	**Lage des Objektes** (Straße, Ort), Nutzungsart)	**Grundbuchbezeichnung** (Amtsgericht, Grundbuchbezirk, Band, Blatt)	**Eigentums-anteil**	**Verkehrswert in EUR (ca.)**
1.1 1.1.1	Eigentum an Grundstücken oder Eigentumswohnungen			
1.2 1.2.1	Erbbaurechte			
1.3 1.3.1	Grunddienstbarkeiten, Nießbrauchsrechte			
1.4 1.4.1	Sonstige im Grundbuch eingetragene Rechte			

2. Belastungen dieses Grundvermögens *(evt. gesonderte Aufstellung oder Grundbuchauszüge beifügen)*

lfd. Nr. zu 1.	Art der Belastung	Grundbuch-eintragung in a) Abteilung b) lfd.Nr.	Name des Gläubigers	Wert der derzeitigen Belastung in EUR

43

3. Ist die Zwangsversteigerung oder -verwaltung dieses Grundstückes angeordnet?

lfd. Nr. zu 1.	Zwangs-versteigerung	Zwangs-verwaltung	Zuständiges Amtsgericht (mit Geschäftszeichen)
	☐	☐	
	☐	☐	
	☐	☐	
	☐	☐	

eGovernment Sachsen interaktiv

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Ergänzungsblatt 5 E
zum Vermögensverzeichnis des/der _____

Beteiligungen (Aktien, Genussrechte, sonstige Beteiligungen)

44

1. Aktien, Genussrechte und sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (AG,GmbH, KGaA)
- evt. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen -

lfd. Nr.	a) Beteiligungsform b) Name und Anschrift der Gesellschaft c) WKN, Depot-Nr. und -bank bzw. Registergericht mit HRB-Nr.	Nennbetrag je Gesellschaft in EUR	Kurs- bzw. Verkehrswert in EUR	Fällige Gewinnan-sprüche in EUR
1.1				

45

2. Beteiligungen an Personengesellschaften
(oHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft, Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, EWIV u.ä.)
- evt. gesonderte Aufstellung beifügen -

lfd. Nr.	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Eingetragen im Register des Amtsgerichts unter HRA-Nr. c) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft in EUR	Verkehrswert in EUR	Fällige Gewinnan-sprüche in EUR
2.1				

46

3. Beteiligungsform als stiller Gesellschafter
- evt. gesonderte Aufstellung beifügen -

lfd. Nr.	a) Name und Anschrift des Unternehmens b) Eingetragen im Register des Amtsgerichts c) unter HRA / HRB - Nr.	Nennbetrag je Gesellschaft in EUR	Verkehrswert in EUR	Fällige Gewinnan-sprüche in EUR
3.1				

47

4. Beteiligungen an Genossenschaften *(auch Anteile von Genossenschaftsbanken, Spar- und Dahrlehnskassen)*
- evt. gesonderte Aufstellung beifügen -

lfd. Nr.	a) Name und Anschrift der Genossenschaft b) Eingetragen im Register des Amtsgerichts c) unter Nr.	Geschäfts-guthaben in EUR	Fällige Gewinnan-sprüche in EUR
4.1			

INS 5 A5E: Eigenantrag Verbraucherinsolvenz: Ergänzungsblatt 5E zum Vermögensverzeichnis Beteiligungen (Aktien, Genussrechte, sonstige Beteiligungen) (Anlage 5E) (7.14) OLG Dresden

eGovernment Sachsen interaktiv

Löschen | Zwischenspeichern | Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Ergänzungsblatt 5 F
zum Vermögensverzeichnis des/der _____

Immaterielle Vermögensgegenstände und sonstiges Vermögen

48

1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände** (z.B. Urheber-, Patent-, Verlags- oder ähnliche Rechte)	
lfd. Nr.	Genauere Bezeichnung und - soweit registriert - Angabe der Registerbehörde (z.B. Deutsches Patentamt), des Geschäftszeichens der Registerbehörde; Angaben über Nutzungsverträge u.ä.	**Wert in EUR**
1.1		

49

2.	**Sonstige Vermögen**	
lfd. Nr.		**Wert in EUR**
2.1		

INS 5 A5F: Eigenantrag Verbraucherinsolvenz: Ergänzungsblatt 5 F zum Vermögensverzeicnis, Immaterielle Vermögensgegenstände und sonstiges Vermögen (Anlage 5F) (7.14) OLG Dresden

eGovernment Sachsen interaktiv

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Ergänzungsblatt 5 G
zum Vermögensverzeichnis des/der _____

Laufendes Einkommen

I. Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit und sonstigen Dienstverhältnissen

50

Berufliche Tätigkeit (Aufgabenbereich)	Berufliche Tätigkeit				
Genauer Name (Firma) und Anschrift des Arbeitsgebers oder der sonstigen auszahlenden Stelle	Name / Firma				
	Straße			Hausnummer	
	PLZ	Ort			
	Personal-Nr. o.ä.:				
	☐ Lohn- oder Gehaltsbescheinigungen der letzten 2 Monate sind beigefügt.				
			Zahlungsweise	Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	Auszahlungs-betrag in EUR
1. Arbeitseinkommen	☐ Nein	☐ Ja	monatlich		
2. Zulagen (durchschnittlich)	☐ Nein	☐ Ja	monatlich		
3. Zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers (z.B.: vermögenswirksame Leistungen	☐ Nein	☐ Ja	monatlich		
4. Weihnachtsgeld	☐ Nein	☐ Ja	jährlich		
5. Urlaubsgeld	☐ Nein	☐ Ja	jährlich		
6. Einkünfte aus sonstigen Dienstverhältnissen, Aufwandsentschädi-gungen und gewinn-abhängige Tantiemen	☐ Nein	☐ Ja	monatlich		
			jährlich		
7. Abfindungen bei Beendigung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses	☐ Nein	☐ Ja	gesamt		

II. Einkünfte im Rahmen des Ruhestands

51

			Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	monatlicher Auszahlungs-betrag in EUR
1. Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Rentenbescheid ist beigefügt		
2. Versorgungsbezüge	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Versorgungsbescheid ist beigefügt		
3. Betriebsrenten	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Rentenbescheid ist beigefügt		

Löschen Zwischenspeichern Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

4. Sonstige fortlaufende Einkünfte infolge des Ausscheidens aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Nachweis ist beigefügt		
5. Renten aus privaten Versicherungs- oder Sparverträgen	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Vertrags-Nr. ☐ Nachweis ist beigefügt		

52

III. Unterhaltszahlungen			
☐ Nein	☐ Ja *Name, vollständige Anschrift der unterhaltspflichtigen Person(en)*	Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	monatlicher Auszahlungs-betrag in EUR

53

IV. Leistungen aus öffentlichen Kassen

			Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	monatlicher Auszahlungs-betrag in EUR
1. Arbeitslosengeld (ALG I)	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Bewilligungsbescheid ist beigefügt		
2. Grundsicherung für Arbeitssuchende (z.B. ALG II)	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Bewilligungsbescheid ist beigefügt		
3. Krankengeld	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Bewilligungsbescheid ist beigefügt		
4. Sozialhilfe	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Bewilligungsbescheid ist beigefügt		
5. Wohngeld	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Bewilligungsbescheid ist beigefügt		
6. Kindergeld	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Bewilligungsbescheid ist beigefügt		

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

7. Berufs- oder Erwerbsfähigkeits-rente	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Bewilligungsbescheid ist beigefügt		
8. Hinterbliebenen-, Unfall-, Kriegsopferrenten	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Bewilligungsbescheid ist beigefügt		
9. Sonstige Leistungen aus öffentlichen Kassen	☐ Nein	☐ Ja, auszahlende Stelle und Geschäftszeichen: ☐ Bewilligungsbescheid ist beigefügt		

54

V. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

☐ Nein	☐ Ja *Bezeichnung des Miet- oder Pachtobjekts; Name und Anschrift der Mieter oder Pächter*	monatlich	jährlich	Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	Einkünfte in EUR
		☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐		

55

VI. Zinseinkünfte und sonstige laufende Einkünfte

☐ Nein	☐ Ja *genaue Bezeichnung der Einkunftsart; Name und Anschrift der zahlungspflichtigen Person oder Stelle*	monatlich	jährlich	Abzweigungsbetrag bei Pfändung oder Abtretung in EUR	Einkünfte in EUR
		☐ ☐ ☐ ☐ ☐	☐ ☐ ☐ ☐ ☐		

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Ergänzungsblatt 5 H
zum Vermögensverzeichnis des / der _____

Sicherungsrechte Dritter und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

56

1. Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignungen

lfd. Nr.	Gegenstand	Datum des Vertrags	Name und Anschrift des Verkäufers bzw. Sicherungsnehmers	Restschuld (ca.) in EUR
1.1				

57

2. Lohnabtretungen, Sicherungsabtretungen

lfd. Nr.	Abgetretene Forderungen *(z.B.: Lohn/Gehalt bei Fa. ..., Ansprüche aus Lebensversicherung ...)*	Abtretung ist offen gelegt	pfändbarer Teil wird abgeführt	Datum der Abtretung	Name und Anschrift des Lohn- bzw. Sicherungsabtretungsgläubigers	gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld (ca.) in EUR
2.1		☐	☐			
		☐	☐			
		☐	☐			

58

3. Freiwillige Verpfändungen

lfd. Nr.	Verpfändeter Gegenstand bzw. verpfändete Forderung	Datum der Verpfändung	Name und Anschrift des Pfandgläubigers	gegenwärtige Höhe der gesicherten Schuld (ca.) in EUR
3.1				

59

4. Zwangsvollstreckungen und Pfändungen

lfd. Nr.	Gegenstand und Datum der Zwangsvollstreckung / Pfändung (mit Angabe von Gerichtsvollzieher und DR-Nr. des Pfändungsprotokolls bzw. von Gericht und Aktenzeichen des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses)	Datum der Pfändungsmaßnahme	Name und Anschrift des Gläubigers	Restschuld (ca.) in EUR
4.1				

eGovernment Sachsen interaktiv

Löschen | Zwischenspeichern | Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Ergänzungsblatt 5 J
zum Vermögensverzeichnis des / der _____

Regelmäßig wiederkehrende Verpflichtungen

60

I. Unterhaltsleistungen an Angehörige	Name, Voname und Geburtsdatum, Anschrift *(nur, wenn sie von Ihrer Anschrift abweicht)*	Familienverhältnis *(Kind, Ehegatte, Eltern, Lebenspartner usw.)*	Unterhaltsleistungen	Eigene Einnahmen der Empfänger
	1.		☐ Naturalunterhalt ☐ Barunterhalt, monatlich _____ EUR	☐ Nein ☐ Ja, monatlich netto _____ EUR ☐ Nicht bekannt
	2.		☐ Naturalunterhalt ☐ Barunterhalt, monatlich _____ EUR	☐ Nein ☐ Ja, monatlich netto _____ EUR ☐ Nicht bekannt
	3.		☐ Naturalunterhalt ☐ Barunterhalt, monatlich _____ EUR	☐ Nein ☐ Ja, monatlich netto _____ EUR ☐ Nicht bekannt
	4.		☐ Naturalunterhalt ☐ Barunterhalt, monatlich _____ EUR	☐ Nein ☐ Ja, monatlich netto _____ EUR ☐ Nicht bekannt
	5.		☐ Naturalunterhalt ☐ Barunterhalt, monatlich _____ EUR	☐ Nein ☐ Ja, monatlich netto _____ EUR ☐ Nicht bekannt

61

II. Wohnkosten	Wohnungsgröße in qm	Kaltmiete monatlich in EUR	Nebenkosten monatlich in EUR	Gesamtmiete monatlich in EUR	Ich zahle darauf monatlich EUR	Mitbewohner zahlen monatlich EUR

62

III. Weitere wesentliche Zahlungsverpflichtungen, besondere Belastungen	Art der Verpflichtung bzw. außergewöhnlichen Belastung (z.B. Lebensversicherungsbeiträge, Verpflichtungen aus Kredit-, Abzahlungskauf- oder Leasingverträgen, Pflege- und Krankheitsaufwendungen)	Monatliche Höhe der Verpflichtung bzw. Belastung in EUR	Mitverpflichtete zahlen darauf monatlich in EUR

eGovernment Sachsen interaktiv

Löschen | Zwischenspeichern | Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Ergänzungsblatt 5 K
zum Vermögensverzeichnis des / der _____

Schenkungen und entgeltliche Veräußerungen (§§ 132, 133, 134 InsO)

63

1.	**Unentgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen (Schenkungen)**			
	☐ Ich habe in den letzten 4 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgende Geldbeträge, Forderungen oder Gegenstände verschenkt (gebräuchliche Geschenke von geringem Wert sind nicht anzugeben):			
lfd. Nr.	Name und Anschrift des Empfängers	Datum	Gegenstand	Wert in EUR
1.1				

64

2.	**Entgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen an nahestehende Personen**			
	☐ Ich habe in den letzten 2 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgender nahestehenden Person folgende Vermögensgegenstände (auch Forderungen) entgeltlich veräußert:			
lfd. Nr.	Name der nahestehenden Person (§138 InsO)	Datum	Gegenstand	Wert in EUR
2.1	☐ Ehegatte oder Lebenspartner (vor, während oder nach der Ehe oder Lebenspartnerschaft)			
2.2	☐ Lebensgefährte oder andere Personen, die mit mir in häuslicher Gemeinschaft leben oder im letzten Jahr vor der Veräußerung gelebt haben.			
2.3	☐ Kinder oder Enkelkinder			
2.4	☐ meine oder meines Ehegatten Eltern, Großeltern, Geschwister und Halbgeschwister			
2.5	☐ Ehegatten der zuvor genannten Personen			

eGovernment Sachsen interaktiv

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

2.6	☐ Juristische Personen (z.B. AG, GmbH, KGaA) oder Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (z.B. OHG, KG) bei denen ich oder eine der in Nrn. 2.1 bis 2.5 genannten Personen als Mitglied des Vertretungs- oder Aufsichtsorgans, als persönlich haftender Gesellschafter oder zu mehr als einem Viertel an deren Kapital beteiligt sind.			
2.7	☐ Sonstige nahestehenden Personen Erläuterung:			

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Anlage 6
zum Eröffnungsantrag des / der _____

Gläubiger- und Forderungsverzeichnis

(Verzeichnis der Gläubiger und Verzeichnis der gegen den Schuldner gerichteten Forderungen, § 305 Abs. 1 Nr. 3 InsO)

lfd. Nr. des Gläubigers im SB-Plan AT	Name/Kurzbezeichnung des Gläubigers *(vollständige Angaben im Allgemeinen Teil des Schuldenbereinigungsplans)*	Nahestehende Person (§ 138)	Hauptforderung in EUR (je Hauptforderung eine Zeile)	Zinsen: Höhe in EUR	Zinsen: berechnet bis zum	Kosten in EUR	Forderungsgrund; ggf. Angaben zum Bestand und zur Berechtigung der Forderung	Forderungen tituliert	Summe aller Forderungen des Gläubigers in EUR
			Hinsichtlich der Angaben zu Hauptforderung, Zinsen, Kosten, Forderungsgrund und Titulierung kann durch einen Hinweis in der Spalte "Forderungsgrund" auf beigefügte Forderungsaufstellungen der Gläubiger Bezug genommen werden (§ 305 Abs. 2 Satz 1 InsO).						
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	

eGovernment
Sachsen interaktiv

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

lfd. Nr. des Gläubigers im SB-Plan AT	Name/Kurzbezeichnung des Gläubigers *(vollständige Angaben im Allgemeinen Teil des Schuldenbereinigungsplans)*	Nahestehende Person (§ 138)	Hauptforderung in EUR (je Hauptforderung eine Zeile)	Zinsen: Höhe in EUR	Zinsen: berechnet bis zum	Kosten in EUR	Forderungsgrund; ggf. Angaben zum Bestand und zur Berechtigung der Forderung	Forderungen tituliert	Summe aller Forderungen des Gläubigers in EUR
	Hinsichtlich der Angaben zu Hauptforderung, Zinsen, Kosten, Forderungsgrund und Titulierung kann durch einen Hinweis in der Spalte "Forderungsgrund" auf beigefügte Forderungsaufstellungen der Gläubiger Bezug genommen werden (§ 305 Abs. 2 Satz 1 InsO).								
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	
		☐						☐	

Versicherung (§ 305 Absatz 1 Nr. 3 InsO)	Die **Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Gläubiger- und Forderungsverzeichnis enthaltenen Angaben** versichere ich. Mir ist bekannt, dass vorsätzliche Falschangaben strafbar sein können, und das mir die Restschuldbefreiung versagt werden kann, wenn ich vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht habe (§ 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO)

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Löschen Zwischenspeichern Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

66

Anlage 7 zum Eröffnungsantrag des / der	Vorname und Name
	Straße und Hausnummer
	Postleitzahl und Ort
	Verfahrensbevollmächtigte(r)

Schuldenbereinigungeplan für das gerichtliche Verfahren
(§ 305 Abs. 1 Nr. 4 InsO)

Allgemeiner Teil

Neben diesem Allgemeinen Teil besteht der Schuldenbereinigungsplan aus dem Besonderen Teil (Anlagen 7A und 7B).
Dort sind für jeden Gläubiger die angebotenen besonderen Regelungen zur angemessenen Bereinigung der Schulden dargestellt.
Ergänzende Erläuterungen zur vorgeschlagenen Schuldenbereinigung können in der Anlage 7C erfolgen.

67

Datum des Schuldenbereinigungsplans: _____

68

Unter Berücksichtigung der Gläubiger-interessen sowie meiner Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse biete ich den nachstehenden Gläubigern zur Bereinigung meiner Schulden folgenden Schuldenbereinigungsplan an:

☐ Plan mit Einmalzahlung oder festen Raten gemäß dem in Anlage 7A beiliegenden Plan und den in der Anlage 7B aufgeführten ergänzenden Regelungen.

☐ Plan mit flexiblen Raten gemäß dem in Anlage 7A beiliegenden Plan und den in Anlage 7B aufgeführten ergänzenden Regelungen.

☐ Sonstiger Plan (als Anlage 7A beigefügt) mit den in Anlage 7B aufgeführten ergänzenden Regelungen.

☐ Erläuterungen zur vorgeschlagenen Schuldenbereinigung (Anlage 7C)

69

Beteiligte Gläubiger

lfd. Nr.	Gläubiger (möglichst in alphabetischer Reihenfolge)	Verfahrensbevollmächtigte(r) für das Insolvenzverfahren	Summe aller Forderungen des Gläubigers in EUR	Anteil an der Gesamt-verschuld-dung in %
1.	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
2.	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
3.	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

lfd. Nr.	Gläubiger	Verfahrensbevollmächtigte(r) für das Insolvenzverfahren	Summe aller Forderungen des Gläubigers in EUR	Anteil an der Gesamtverschuldung in %
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			
	Name, Vorname bzw. Firma	Name, Vorname, Firma		
	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer		
	Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort		
	Geschäftszeichen	Geschäftszeichen		
	gesetzlich vertreten durch			

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Anlage 7 A
zum Eröffnungsantrag des / der _____

Schuldenbereinigungsplan für das gerichtliche Verfahren

Besonderer Teil

- Musterplan mit Einmalzahlung bzw. festen Raten -

Datum des Schuldenbereinigungsplans: _____

	Gesamtverschuldung in EUR	Gesamtregulierungsbetrag in EUR	Gesamtregulierungsquote in %	Monatliche Gesamtrate in EUR
In Verbindung mit den ergänzenden Regelungen gemäß Anlage 7 B biete ich den im Plan genannten Gläubigern zur angemessenen und endgültigen Bereinigung meiner Schulden die folgende Regelung an:	**Zahlungsweise und Fälligkeit**	**Anzahl der Raten**	**Zahlungsweise** ☐ einmalig ☐ monatlich zum _____ ☐ _____	
		Sonderzahlungen (z.B. pfändbarer Teil des Weihnachtsgeldes) Anzahl der Sonderzahlungen	Zahlungsweise	
		Beginn der Zahlungen		

lfd. Nr. des Gläubigers im SB-Plan AT	Name/Kurzbezeichnung des Gläubigers (vollständige Angaben im Allgemeinen Teil des Schuldenbereinigungsplans)	Hauptforderung in EUR	Zinsen: Höhe in EUR	Zinsen: berechnet bis zum	Kosten in EUR	Forderung gesichert	Zahlungsweise und Fälligkeit *(nur soweit nicht einheitlich wie oben angegeben)* *Anzahl der Raten p.m./p.a. zum ...*	Höhe der festen Rate oder Einmal-zahlung in EUR	jeweilige Höhe der Sonder-zahlung(en)	Summe aller Zahlungen auf die Forderung in EUR	Regulierungs-quote auf die Forderung in %
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					

Löschen Zwischenspeichern Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

lfd. Nr. des Gläubigers im SB-Plan AT	Name/Kurzbezeichnung des Gläubigers *(vollständige Angaben im Allgemeinen Teil des Schuldenbereinigungsplans)*	Hauptforderung in EUR	Zinsen		Kosten in EUR	Forderung gesichert	Zahlungsweise und Fälligkeit *(nur soweit nicht einheitlich wie oben angegeben)* *Anzahl der Raten p.m./p.a. zum ...*	Höhe der festen Rate oder Einmal-zahlung in EUR	jeweilige Höhe der Sonder-zahlung(en)	Summe aller Zahlungen auf die Forderung in EUR	Regulierungs-quote auf die Forderung in %
			Höhe in EUR	berechnet bis zum							
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					
						☐					

Löschen Zwischenspeichern Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

7

Anlage 7 A
zum Eröffnungsantrag des / der _____

Schuldenbereinigungsplan für das gerichtliche Verfahren

Besonderer Teil

- Musterplan mit flexiblen Raten -

Datum des Schuldenbereinigungsplans:
_____

In Verbindung mit den ergänzenden Regelungen gemäß Anlage 7 B biete ich den im Plan genannten Gläubigern zur angemessenen und endgültigen Bereinigung meiner Schulden die folgende Regelung an:

Gesamtverschuldung in EUR

derzeit pfändbarer Teil des Einkommens in EUR

Zahlungsweise und Fälligkeit

Gesamtlaufzeit in Monaten

Zahlungsweise
☐ monatlich zum _____
☐ _____

Beginn der Laufzeit

Der Zahlungsbetrag ergibt sich aus
☐ dem jeweils pfändbaren Teil meines Einkommens gemäß §§ 850 ff. ZPO.
☐ den ergänzenden Regelungen in Anlage 7 B.

lfd. Nr. des Gläubigers im SB-Plan AT	Name/Kurzbezeichnung des Gläubigers *(vollständige Angaben im Allgemeinen Teil des Schuldenbereinigungsplans)*	Hauptforderung in EUR	Zinsen: Höhe in EUR	Zinsen: berechnet bis zum	Kosten in EUR	Forderung gesichert	Zahlungsweise und Fälligkeit *(nur soweit nicht einheitlich wie oben angegeben)*: *Anzahl der Raten*	*p.m./p.a. zum ...*	*erstmals am ...*	Anteil der Forderung am Zahlbetrag in %
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				

Löschen Zwischenspeichern Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

lfd. Nr. des Gläubigers im SB-Plan AT	Name/Kurzbezeichnung des Gläubigers *(vollständige Angaben im Allgemeinen Teil des Schuldenbereinigungsplans)*	Hauptforderung in EUR	Zinsen		Kosten in EUR	Forderung gesichert	Zahlungsweise und Fälligkeit *(nur soweit nicht einheitlich wie oben angegeben)*			Anteil der Forderung am Zahlbetrag in %
			Höhe in EUR	berechnet bis zum			*Anzahl der Raten*	*p.m./p.a. zum ...*	*erstmals am ...*	
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				
						☐				

Löschen Zwischenspeichern Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Anlage 7 B
zum Eröffnungsantrag des / der _____

Schuldenbereinigungsplan für das gerichtliche Verfahren Besonderer Teil

- Ergänzende Regelungen -

Datum des Schuldenbereinigungsplans: _____

72 **Ergänzende Regelungen**
(insbesondere Sicherheiten der Gläubiger, § 305 Abs.1 Nr. 4 Halbsatz 3)

Es sollen folgende ergänzende Regelungen gelten (für die Sicherheiten der Gläubiger, z.B. Sicherungsabtretungen, Bürgschaften, vereinbarte oder durch Zwangsvollstreckung erlangte Pfandrechte, müssen Regelungen erfolgen):

eGovernment Sachsen interaktiv

Löschen Zwischenspeichern Drucken

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Anlage 7 C
zum Eröffnungsantrag des / der _____

Schuldenbereinigungsplan für das gerichtliche Verfahren

Erläuterungen zur vorgeschlagenen Schuldenbereinigung

Datum des Schuldenbereinigungsplans: _____

73 **Erläuterungen zur vorgeschlagenen Schuldenbereinigung**

INS 5 A7C: Eigenantrag Verbraucherinsolvenz: Schuldenbereinigung für das gerichtliche Verfahren - Erläuterungen zur vorgeschlagenen Schuldenbereinigung - (Anlage 7C) (7.14) OLG Dresden

Löschen | Zwischenspeichern | Drucken

eGovernment Sachsen interaktiv